Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 27 (1909)

Heft: 92

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 92 XXVII. Jahrgang Bern, Donnerstag, 15 April 1909 Berne, Jeudi, 15 avril XXVIIme année № 92

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Banque Nationale Suisse. — Englisches Patentgesetz. — Wirtschaftslage in Italien. — Die deutschen Aktiengesellschaften im Jahre 1908. — Zentralstelle für soziale Literatur der Schweiz. — Projet du nouveau tarif douanier des Etats-Unis d'Amérique. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der allfällige Inhaber der Inhaber-Obligation Nr. 7913 des Kantons Zürich von Fr. 1000, 3¾ %iges Anleihen vom 28. Februar 1905, verzinslich je auf 28. Februar und 31. August, nebst Semestercoupons per 28. Februar 1909 ff. wird hiermit aufgefordert, diesen Titel binnen drei Jahren von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Obligation, sowie die zugehörigen Coupons per 28. Februar 1909 ff. als kraftlos erklärt würden. (W. 41[2])

Zürich, den 7. April 1909.

Im Namen des Bezirksgerichts, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. K. Gessner.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„CONCORDIA", Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Cöln.

Zu unsern Generalbevollmächtigten für die Schweiz und zum Träger unseres schweizerischen Hauptdomizils haben wir die Herren **Bourquin & Cie** in Neuenburg ernannt. Die Herrn O. Schmithausen in Zürich unterm 1. Juli 1903 erteilte Vollmacht als unser Generalbevollmächtigter für die Schweiz und Träger unseres schweizerischen Hauptdomizils ist hierdurch erloschen. (D. 32)

Cöln, den 1. April 1909.

„Concordia", Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft:
Senden. Heusel.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit zu Gotha.

Zum Domizilträger an Stelle des verstorbenen Herrn L. Burkart-Gfeller wurde für den **Kanton Solothurn** ernannt Herr **G. Peter** in Solothurn.

Basel, den 8. April 1909.

Namens der Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit:
(D. 33) **Wilh. Bufleb.**

Hamburg-Bremer Feuerversicherungs-Gesellschaft in Hamburg

Unter Aufhebung des bisherigen wird das Rechtsdomizil für den **Kanton Schaffhausen** verzeigt bei Herrn **Heinrich Spahn**, Rheinstrasse 38, in Schaffhausen. (D. 34)

Zürich, den 15. April 1909.

Die Generalrepräsentanz für die Schweiz:
Emil Helbling.

Aktiengesellschaft „Hammonia"
Glasversicherungs-Gesellschaft des Verbandes von Glaser-Innungen Deutschlands in Hamburg

Die Gesellschaft verzeigt hiermit nachstehende Rechtsdomizile:

Für den **Kanton Zürich**, Herr **Emil Helbling**, Eisenbahnstrasse 22, in Zürich II.

Für den **Kanton Bern**, Herr **Fritz Böhme**, Aarbergergasse 61, in Bern.

Zürich, den 15. April 1909.

Die Sub-Direktion für die Schweiz:
(D. 35) **Emil Helbling.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 13. April. Inhaber der Firma **Herm. Hug** in Zürich I ist Hermann Hug, von Zürich, in Zürich III. Spezialgeschäft für Hufbeschlag. Seinaustrasse 30.

13. April. Inhaber der Firma **R. Dürsteler-Schellenberg** in Wetzikon ist Robert Dürsteler-Schellenberg, von und in Wetzikon. Tuchhandlung, Herren-Konfektion und Bonneterie. In Kempten.

13. April. Inhaber der Firma **G. Gerlach** in Zürich III ist Günther Gerlach, von Bebra (Thüringen), in Zürich III. Baugeschäft und Dachdeckerei. Idastrasse 48.

13. April. Inhaber der Firma **J. Becker-Moosmann, Ingenieur, Schweizerische Elektrotechn. Werkstätte** in Zürich IV ist Julius Becker-Moosmann, Ingenieur, von Worms a. Rh., in Zürich IV. Elektrische Werkstätte. Röthelstrasse 24.

13. April. Die Firma **Fr. B. Fischer** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1908, pag. 294) verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Immobilienverkehr.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1909. 13. April. Inhaber der Firma **L. Nahlovsky-Zahn** in Bern ist Ladislav Nablovsky, von Prêles, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Comestibles- und Gemüsehandlung. Militärstrasse 63.

13. April. Inhaber der Firma **H. Kohler** in Bern ist Hans Kohler, von Sumiswald, wohnhaft in Thun. Natur des Geschäftes: Huthandlung und Modes, Marktgasse 22.

Bureau Biel.

10. April. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wenger, Robert & Cie.**, Goldschalenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 328 vom 1. Dezember 1898) ist Christian Wenger infolge Todes ausgeschieden; infolgedessen ist die Firma erloschen.

Die übrigen Gesellschafter, Linus Wehrli, Ariste Robert, Charles Vuilliomenet und Samuel Dauwalder führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Vuilliomenet, Robert & Cie.**, in Biel, fort. Ausser Chs Vuilliomenet führt auch Ariste Robert für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

13. April. Die von der Firma **F. Wüthrich**, Camionnage, Spedition, Möbeltransport und Lagerung, in Biel (S. H. A. B. Nr 283 vom 15. November 1907) an Marie Wüthrich geb. Schmidt erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau Fraubrunnen

13. April. Die **Käsereigenossenschaft Bangerten-Scheunen** mit Sitz in Bangerten (S. H. A. B. vom 23. Oktober 1886) hat in ihrer Hauptversammlung vom 20. Juli 1906 und 9 Juli 1909 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: 1) Als Präsident: Niklaus Jenni-Rutsch, von Bangerten, Landwirt, bish.; 2) als Vizepräsident und Kassier: Friedrich Walther, von Wohlen, Landwirt; 3) als Sekretär: Fritz Gfeller, von Worb, Lehrer, diese drei wohnhaft in Bangerten; 4) als Beisitzer: a. Friedrich Jenni, von Iffwil, Landwirt, in Scheunen, bish.; b. Bendicht Baumgartner, von Bangerten, Landwirt, in Bangerten, bish.; c Johann Wanner, von Etzelkofen, Landwirt, in Scheunen.

13. April. Die **Käsereigenossenschaft Zuzwil** mit Sitz in Zuzwil (S. H. A. B. Nr. 23 vom 22. Januar 1900, pag. 93) hat in ihrer am 23. Mai 1908 abgehaltenen Hauptversammlung ihren Vorstand für eine neue Amtsperiode vom 1. Mai 1908 bis 1. Mai 1912, neu bestellt wie folgt: Als Präsident, Hüttenmeister: Niklaus Aeberhardt-Tüscher, Landwirt, von Zuzwil; als Kassier, zugleich Stellvertreter des Präsidenten: Joseph Schneeberger, von Ochlenberg, Landwirt; als Sekretär: Den bisherigen Ernst Rufer; als Beisitzer, zugleich Milchtecker: Bendicht Holzer, Landwirt, von Zuzwil, und Bendicht Baumgartner, Wegmeister, von Zuzwil; alle wohnhaft in Zuzwil.

Bureau Frutigen.

13. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Spar- & Leihkasse Frutigen** mit Sitz in Frutigen hat in der Generalversammlung vom 27. Februar 1909 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im S. H. A. B. Nr. 137 vom 3. April 1903, pag. 545, und Nr. 417 vom 13. Oktober 1906, pag. 1665 publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000) erhöht worden, bestehend in 2000 Aktien à Fr. 100 = Fr. 200,000 und 600 Aktien à Fr. 500 = Fr 300,000, zusammen Fr. 500,000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die übrigen bereits publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Bureau Interlaken.

8. April. Inhaber der Firma **Peter Jossi, Hotel & Pension Blümlisalp & Wetterhorn** in Grindelwald ist Peter Jossi, von und in Grindelwald. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb. Geschäftslokal: In Grindelwald.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

9 avril. Le chef de la maison **Alfred Frésard**, aux Fonges, commune des Bois, est Alfred Frésard, originaire du Noirmont, demeurant aux Fonges. Genre de commerce: Vins et bière en gros.

10 avril. La raison **Joseph Cattin-Rollat**, aux Breuleux, épicerie, mercerie et charcuterie (F. o. s. du c. du 27 décembre 1888, page 1010), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

Bureau Thun.

10. April. Unter der Firma **Sanatorium Hartlisberg, Hôtel des Alpes**, besteht mit Sitz in Steffisburg eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat: 1) Den Ankauf der der Frau Witwe Melvina Giraudi-Brunner gehörenden Besitzung «Hotel und Pension des Alpes» auf Hartlisberg, Gemeinde Steffisburg, nebst Dependenz-Gebäuden, zugehörigem Grund und Boden, Quellen und sonstigen Berechtigungen, sowie des Hotelmobiliars und Geschäftsinventars. 2) Den Regiebetrieb des Etablissements unter der Bezeichnung «Sanatorium Hartlisberg, Hôtel des Alpes» als Gesundungsheim für Tuberkulöse, gemäss einem von der Direktion aufzustellenden Reglement, ferner die Bewirtschaftung der zugehörigen Ländereien in Regie

oder durch Verpachtung. Die Statuten sind am 19. Januar 1909 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Beitrittserklärung, die Zeichnung mindestens eines Anteilscheines (per Fr. 250) und die Aufnahme durch die Direktion. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss, Konkurs, Auspfändung oder Tod. Der Austritt ist jederzeit, ohne Kündigungsfrist, statthaft und hat durch schriftliche Erklärung an die Direktion zu erfolgen. Jeder Genossenschafter hat eine Kapitaleinlage von mindestens Fr. 250 zu machen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist weggedungen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist, in den andern Fällen durch eingeschriebenen Brief. Von dem nach Vornahme angemessener Abschreibungen von mindestens 1 % auf den Immobilien und 5 % auf dem Mobiliar sich ergebenden Reingewinn fallen gemäss Beschluss der Generalversammlung mindestens 20 % einem zu bildenden Reservefonds zu. Der Rest kommt als Dividende zur Verteilung an die Genossenschafter. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die aus 3—7 Mitgliedern bestehende Direktion und die Kontrollstelle Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär der Direktion je zu zweien kollektiv. Die Direktion besteht aus folgenden Personen: Notar Robert Wildi, von Schafisheim, in Bern, Präsident; Robert Stauffer, von Eggiwil, Vizepräsident; Dr. med. Hans Hermann Ziegler, von Bern, Sekretär; Notar Johann Krähenbühl, von Gysenstein, Beisitzer, und Oberst Rudolf Schüpbach, von Steffisburg, Beisitzer; letztere vier in Steffisburg. Geschäftslokal: Bei Dr. med Hans Hermann Ziegler, in Steffisburg.

10. April. Die Firma **E. Hirsbrunner-de Bruin** in Thun (S. H. A. B. Nr. 24 vom 19. Januar 1906, pag. 93) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

Inhaberin der Firma **M. Hirsbrunner-de Bruin** in Thun ist Mathilde Hirsbrunner geb. de Bruin, von Sumiswald, in Thun. Natur des Geschäftes: Damenschneiderei und Konfektion. Geschäftslokal: Hofstettenstrasse.

Zug — Zoug — Zugo

1909. 10. April. Die **Milchgenossenschaft Baar** in Baar hat in der Generalversammlung vom 28. März 1909 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im S. H. A. B. Nr. 131 vom 31. Mai 1894, pag. 531, publizierten Tatsachen getroffen: Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, die persönliche und solidarische Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder fällt weg. Der Vorstand wird von fünf auf sieben Mitglieder und die Rechnungsrevisoren von zwei auf drei Mitglieder erweitert. Präsident, eventuell Vizepräsident und Aktuar führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Zufolge dieser Statutenrevision sind folgende Wahlen in den Vorstand getroffen worden: Josef Binzegger, im Zimbel, Vizepräsident; Franz Steiner, Altgasse, Beisitzer, beide in der Gemeinde Baar; Karl Müller tritt als Vizepräsident zurück, bleibt jedoch Vorstandsmitglied.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1909. 9 avril. La raison **Levy frères**, meubles, à Bulle (F. o. s. du c. du 1er novembre 1895, nº 269, page 1119, et du 1er avril 1908, page 566), modifie son genre de commerce de fabrique de meubles de Bulle en fabrique de meubles gruyériens, à Bulle.

Bureau de Châtel-St-Denis.

10 avril. Dans son assemblée générale du 3 février 1907, la Société de laiterie ou de fromagerie de Porsel, à Porsel (F. o s du c. du 12 juillet 1890, nº 103, page 543), a renouvelé sa commission comme suit: Alfred Perriard, président; Joseph Dévaud, fils d'Athanase, vice-président; Nicolas Dévaud, secrétaire; Louis dit Bernard Dévaud, fils, et Constant Barbey, membres; tous à Porsel. Le président et le secrétaire ont la signature collective et remplacent André Dévaud-Métral et François Dévaud.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern.

1909. 12. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Walker u. Cie A. G.», in Feldbrunnen-St. Niklaus (S. H. A. B Nr. 139 vom 31. Mai 1907, pag. 974, und Nr. 159 vom 23. Juni 1908, pag. 1141) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. April 1909 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Walker u. Cº A. G. in Liq.** durch die nachgenannten Liquidatoren: a. Paul von Sury, in Solothurn; b Dr. R. Schöpfer, Fürsprecher in Solothurn; c. Iwan Amerzin, Kaufmann in Solothurn; d. Leo Walker, Mechaniker, Feldbrunnen, von denen je zwei gemeinsam zur rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt sind, besorgt.

Bureau Olten.

13. April. Die Firma **Frau Albertina Vögeli-Schmid** in Trimbach, vorher in Dulliken, Speise- und Schenkwirtschaft (S. H. A. B. Nr. 251 vom 1. Juli 1902, pag. 1001, und Nr. 431 vom 22. Oktober 1906, pag. 1721) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

12. April. Die Firma **J. Fink-Moser** in Olten, Gipserei (S. H. A. B. Nr. 155 vom 19. Juni 1907, pag. 1099, und Nr. 314 vom 21. Dezember 1907, pag. 2171) ist infolge Wegzuges von Amteswegen gestrichen worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1909. 8. April. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Treuhand-Gesellschaft** in Basel (S. H. A. B Nr. 414 vom 11. Oktober 1906, pag. 1653-54) erteilt an Emil Zachmann, von Locle, wohnhaft in Basel, Kollektivprokura in der Weise, dass derselbe die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung mit je einem andern Zeichnungsberechtigten führt.

8. April. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Blankenhorn & Cie** in Basel (S. H. A. B Nr. 3 vom 5. Januar 1903, pag. 10) ist die an Fritz Strub erteilte Kollektivprokura erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Richard Strub, von und in Basel.

8. April. Inhaber der Firma **H. G. Mayer** in Basel ist Hermann Gustav Mayer, von Winnenden (Württemberg), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Drogen, Material- und Farbwaren, Spirituosen und Weinen, Fabrikation chemisch-technischer Produkte. Geschäftslokal: Greifengasse 14 (Drogerie zum roten Kreuz).

10. April. In der Firma **M. O. Ruckhäberle** in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1907, pag. 2/3) ist die an Karl Friedrich Moritz Ruckhäberle, Sohn, erteilte Prokura erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1909. 10. April. Inhaberin der Firma **M. Schenk-Dietiker** in Wettingen ist Marie Schenk, geb. Dietiker, von Uerkheim, in Wettingen. Natur des Geschäftes: Immobilien-Verkehr und Lebensmittel en gros. Geschäftslokal: Schartenstrasse 386.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1909. 10 April. Der Inhaber der Firma **Pietro Bettini** in Arbon (S. H. A. B. Nr. 74 vom 27. März 1909, pag. 523) hat infolge Abtretung der Bäckerei die Natur des Geschäftes abgeändert in: Spezereihandlung, Comestibles, Wein und Liköre.

10. April. Die Firma **Kaufhaus Loewenhof P. Longoni** in Kreuzlingen (S H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1908, pag. 106) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaberin der Firma **P. Longoni's Wwe** in Kreuzlingen ist Anna Longoni-Schmalholz, von Herisau, in Kreuzlingen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kaufhaus Loewenhof P. Longoni» übernimmt. Manufaktur-, Mercerie- und Bonneteriewaren. Die Firma erteilt Prokura an Paul Longoni, Sohn, von Herisau, in Kreuzlingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1909. 10 aprile. La ditta **Cadra Silvestro**, negozio di drogheria e vendita di vino all' ingrosso ed al dettaglio in Muralto (F. u. s. di c. del 2 agosto 1907, nº 193, pag. 1374), viene cancellata a causa di fallimento, decretato li 5 aprile 1909, dal tribunale distrettuale di Locarno.

La ditta **Simoni Domenico**, negozio di macelleria e salsamentaria, in Intragna (F. u. s. di c. del 20 settembre 1907, nº 235, pag. 1635), viene cancellata, a causa di fallimento, decretato il 10 aprile 1909, dal tribunale distrettuale di Locarno.

Ufficio di Mendrisio.

10 aprile. Proprietario della ditta **Carlo Foppa, Agenzia d' emigrazione „Unione"**, in Chiasso, è Carlo Foppa, fu Bernardo, domiciliato in Vacallo. Genere di commercio: Agenzia d' emigrazione approvata dall' Alto Dipartemente federale politico, divisione dell' emigrazione il giorno 30 marzo 1909.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1909. 13 avril. La société de tir **Les Armes Réunies**, à Lavey (F. o. s. du c. du 26 novembre 1907), fait inscrire que Adolphe Ackermann, de Wolfwil (Soleure), est actuellement président, Charles Rennaz, de Sainte-Croix, vice-président, et James Detrey, de Corcelles sur Payerne, secrétaire; tous domiciliés à Lavey-Village. La société est valablement engagée par la signature du président (ou du vice-président) et du secrétaire.

Bureau d'Echallens.

8 avril. Le chef de la maison **Théophile Beninger**, à Fey, est Théophile Beninger, de Jentes (Fribourg), demeurant à Fey. Genre de commerce: Exploitation de fromagerie.

Bureau de Grandson.

12 avril. La raison **Aug. Herminjard**, à Grandson, boulangerie, pâtisserie (F. o. s. du c. du 25 septembre 1908, nº 393, page 2016), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau de Lausanne.

5 avril. La raison **Richard Burt**, à Lausanne (London House, bonneterie anglaise, confection) (F. o. s. du c. du 7 février 1906), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Henry-Charles Knibb, sujet anglais, domicilié à Lausanne, a repris sous la raison **Henry Knibb, London House**, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Richard Burt». Genre de commerce: Bonneterie anglaise et confections, cravattes, chemiserie, articles pour messieurs et marchand-tailleur. Magasin: Rue du Petit Chêne, maison de l'Hôtel Gibbon.

5 avril. La raison **Fritz Born**, à Lausanne (exploitation du Café du Jorat, tonnellerie, achat et vente de bois pour tonneliers) (F. o. s. du c. du 2 juin 1898), est radiée ensuite de remise de commerce.

7 avril. La raison **Gustave Meyer**, à Lausanne (fabrique de biscuits et confiserie) (F. o. s. du c. du 16 mai 1902), est radiée ensuite de remise de commerce.

7 avril. La raison **O. Brentano-Tissot**, successeur de **Vve. Tissot**, à Lausanne (fabrique de parapluies et ombrelles) (F. o. s. du c. du 3 février 1883), est radiée ensuite de remise de commerce.

8 avril. La raison **J. Haury**, à Lausanne (Café-Restaurant Bellevue-Rosiaz) (F. o. s. du c. des 19 mars 1883, 20 juillet 1896 et 2 juillet 1902), est radiée ensuite de remise de commerce.

8 avril. La liquidation de la société en nom collectif **Gustave Meyer et Cie**, à Lausanne (fabrique de biscuits et confiserie en tous genres) (F. o s. du c des 16 janvier 1900, 2 août 1901, 22 mai 1902, 12 septembre 1905 et 24 octobre 1908), étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

10 avril. Dans son assemblée générale du 28 mars 1909, la Société de secours mutuels des ouvriers du Canton de Vaud, association ayant son siège à Pully (F. o. s. du c. des 2 août 1899, 13 février 1903 et 7 juillet 1906), a constitué son comité comme suit: Louis Echenard, à Lausanne, président; Constand Gorgerat, à Bussigny, vice-président; Marius Délessert, à Lausanne, caissier; Auguste Henry, à Villette, secrétaire; Frédéric Meystre, à Lausanne, Henri Pointet, à Echandens; Auguste Hügli, à Pully, et Louis Cristina, à Lutry, membres.

10 avril. Il résulte d'un extrait du procès-verbal de l'assemblée générale du 7 février 1909 de la Société **du Jeune Guillaume Tell de Belmont**, société ayant son siège à Belmont (F. o. s du c. des 28 décembre 1887, 25 août 1896 et 5 mai 1905), que Emile Bugnion a été nommé président, et Louis Abetel, secrétaire, les deux à Belmont.

10 avril. Il résulte d'un extrait du procès-verbal de la séance du comité du 16 janvier 1909 de l'**Association des Eaux de Mollie ès Donnes**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 29 mai 1883, 20 août 1887, 3 janvier 1888 et 22 juin 1908) que Auguste Odot, pharmacien, à Lausanne, a été nommé en qualité de président, en remplacement de Louis Roux, décédé.

Bureau de Morges.

10 avril. Inscription d'office faite ensuite de décision prise ce jour par le préposé au registre du commerce à teneur de l'art. 26, al. 2 du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle du commerce:

Le chef de la maison **A. Gorini**, à Chavannes, est Albert Gorini, d'origine italienne, domicilié à Chavannes. Genre de commerce: Entreprise générale de bâtiments. Bureau et chantier: A Chavannes, Avenue de la Gare.

Bureau d'Orbe.

13 avril. La maison **J. Bertoglio**, à Orbe, entreprises diverses (F. o. s. du c. du 26 septembre 1903, nº 368, page 1471), est radiée ensuite du départ du titulaire pour l'Italie.

13 avril. La société en nom collectif **H. et G. Bourgeois frères fabts**, fabrique de burins, brunissoirs et autres objets d'horlogerie ainsi que de graveurs, à Ballaigues (F. o s. du c. du 27 octobre 1886, nº 98, page 692), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «G. et O. Bourgeois fbs», à Ballaigues.

Gustave Bourgeois et Octave-Benjamin Bourgeois, tous deux de Ballaigues, y domiciliés, ont constitué à Ballaigues, sous la raison sociale **G. et O. Bourgeois fbs**, une société en nom collectif, commencée en 1906. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «H et G. Bourgeois, frères fabts», laquelle est radiée. Genre de commerce: Burins et brunissoirs et outils d'horlogerie, lames et canifs d'établi.

Bureau de Vevey.

7 avril. Sous la raison sociale **The English Herald**, il est créé une société anonyme, qui a son siège à Montreux, commune des Planches. Elle a pour but: a. La publication du journal «The English Herald and Swiss Illustrated»; b. l'exploitation de l'agence fondée par John Locking, à Montreux, sous le nom de «English House and Estate Agency»; c. l'acquisition et l'exploitation de toutes autres entreprises de publicité, gérance ou autres. Les statuts de la société portent la date du 30 mars 1909. La durée est illimitée. Le capital social est de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en mille actions de cent francs nominatives. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est administrée par trois directeurs (managers), nommés par l'assemblée générale et qui la représentent vis-à-vis des tiers. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux d'entr'eux. Les directeurs de la société sont: John Locking, Sydney-Th. Hudson et Ch.-Arthur Rumbold, tous d'origine anglaise, domiciliés à Montreux.

7 avril. Sous la raison sociale **Fabrique suisse de vernis et matières isolantes pour l'industrie électrique S. A.**, il a été créé une société anonyme qui a son siège à Vevey et pour but la fabrication de vernis et matières isolantes employées dans l'industrie électrique ainsi que tous autres produits chimiques. Les statuts de la société portent la date du 22 décembre 1908. La durée de la société est illimitée. Le capital social a été fixé à quatre-vingt mille francs (fr. 80,000), divisé en 160 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de trois membres actionnaires au moins et de sept au plus. Elle est valablement engagée par les signatures collectives de deux administrateurs. Les administrateurs sont: 1º Le colonel Adolphe, fils de Joseph Fama, de et à Saxon, président; 2º Hans-Ferdinand, fils de Ferdinand Wydler-Oboussier, d'Aarau, domicilié à Berne; 3º Christian, fils d'Adam Bührer, de Lohn (Schaffhouse), pharmacien, à Clarens, Le Châtelard; 4º Paul-Henri, fils d'Ami Chessex, des Planches, ingénieur, à Territet, Les Planches; 5º Charles, fils de Christian Bührer, de Lohn, ingénieur, à Clarens, secrétaire. Le conseil d'administration de la «Fabrique suisse de vernis et matières isolantes pour l'industrie électrique» a conféré la signature sociale séparément à son administrateur Charles, fils de Christian Bührer, de Lohn, ingénieur, domicilié à Clarens, comme administrateur-délégué, et à Albert, fils de René Tardy, de Genève, docteur es sciences, domicilié à Vevey, comme directeur technique, fondé de procuration.

8 avril. La raison **G. Kunz**, à Vevey, ganterie (F. o. s. du c. du 23 mars 1905, nº 123, page 489), est radiée à la réquisition du titulaire.

8 avril. La société en nom collectif **J. Kopp et fils**, à Vevey, fabrication et commerce de meubles (F. o. s. du c. du 9 décembre 1905, nº 479, page 1914), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Max Kopp successeur de J. Kopp et fils».

8 avril. Le chef de la maison **Max Kopp successeur de J. Kopp et fils**, à Vevey, est Max-Frédéric, fils de Joseph Kopp, die Niederönz (Berne), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Fabrication et commerce de meubles. Usine et bureau: Rue de l'Union 13, à Vevey, magasin: Rue du Simplon nº 30, à Vevey. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «J. Kopp et fils», radiée.

Genf — Genève — Ginevra

1909. 9 avril. Aux termes d'acte passé devant Me Charles-Louis-Ferdinand Cherbuliez, notaire, à Genève, le 3 avril 1909, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Florissant Pervenches**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation, la construction et la revente d'immeubles dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives; sa durée est illimitée. Le capital social est de quatre-vingt-cinq mille francs (fr. 85,000), et est divisé en 340 actions de fr. 250 chacune, au porteur, intégralement souscrites et libérées du cinquième de leur montant. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres élus pour 3 ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par deux administrateurs porteurs d'un extrait de registres en bonne forme. Le premier conseil d'administration est composé de Jules Collot, entrepreneur, demeurant au Petit-Saconnex; Léon Dominjoud, entrepreneur, demeurant à Genève; Jean Casaï, entreprenour, demeurant à Plainpalais; Pierre Deléamont, architecte, demeurant aux Eaux-Vives, et Augustin Thibault, entrepreneur, demeurant à Genève. Siège social: 3, Place des Eaux-Vives, bureau de MM. Cosson et Deléamont, architectes.

9 avril. Aux termes d'acte passé devant Me Charles-Louis-Ferdinand Cherbuliez, notaire, à Genève, le 3 avril 1909, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Angle Florissant Tranchées**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation, la construction et la revente d'immeubles dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives; sa durée est illimitée. Le capital social est de cent mille francs (fr. 100,000), et est divisé en 400 actions de fr. 250 chacune, au porteur, intégralement souscrites et libérées du cinquième de leur montant. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres élus pour trois ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par deux administrateurs porteurs d'un extrait de registres en bonne forme. Le premier conseil d'administration est composé de cinq membres en les personnes de Jules Collot, entrepreneur, au Petit-Saconnex; Léon Dominjoud, entrepreneur, à Genève; Jean Casaï, entrepreneur, à Plainpalais; Pierre Deléamont, architecte, aux Eaux-Vives, et Augustin Thibault, entrepreneur, à Genève. Siège social: 3, Place des Eaux-Vives, bureau de MM. Cosson et Deléamont, architectes.

9 avril. Par jugements en date du 27 mars 1909, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:

1º La maison **Emile Lang**, denrées coloniales, épicerie, droguerie, à Genève (F. o. s. du c. du 20 mars 1905, page 461).

2º La société en nom collectif **Brugger et Cie**, représentations commerciales, éditions et commerce d'articles de sports, à Genève (F. o. s. du c. du 15 mars 1907, page 439).

Ces deux raisons sont en conséquence radiées d'office.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 25285. — 8. April 1909, 8 Uhr.

Locher & Pabst, Fabrikanten und Kaufleute,
Murgenthal (Schweiz).

Kinderwagen.

ANGLO-SUISSES

Nr. 25286. — 8. April 1909, 8 Uhr.

Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning,
Höchst a. M. (Deutschland).

Ein pharmazeutisches Präparat (Dimethyloxychinizin).

Nr. 25287. — 10. April 1909, 8 Uhr.

Alfred Camphausen, Kaufmann,
Wilmersdorf bei Berlin (Deutschland).

Thee.

Scheuerthee

Nr. 25288. — 8. April 1909, 8 Uhr.

Frau **Anna Hagenbucher**, Fabrikantin,
Speicher (Appenzell, Schweiz).

Heilmittel.

Nr. 25289. — 13. April 1909, 8 Uhr.

Oscar Moenich & Co, Limited, Handel,
London (Grossbritannien).

Chemische Substanzen, gebraucht in Fabriken, in der Photographie oder wissenschaftlichen Untersuchungen, Gegenätzmittel und zum Schutze gegen Verunreinigung; chemische Substanzen zu landwirtschaftlichen und Gartenbauzwecken, zur Tierheilkunde und sanitären Zwecken; chemische Substanzen, soweit in den frühern nicht inbegriffen, gebraucht in Medizin und Pharmacie; rohe und teilweise verarbeitete, vegetabilische, animalische und mineralische Substanzen, gebraucht in Fabriken, soweit in andern nicht inbegriffen; unverarbeitete und teilweise verarbeitete Metalle, gebraucht in Fabriken; alle Arten von Maschinen und Maschinenteilen, ausschliesslich landwirtschaftliche Maschinen; landwirtschaftliche und Gartenbau-Maschinen und Teile von solchen Maschinen; wissenschaftliche Instru-

mente, Instrumente und Apparate für nützliche oder Lehrzwecke; Musik-Instrumente; Uhrenmacherei-Instrumente; Instrumente, Apparate und Erfindungen für chirurgische oder Heilzwecke oder solche, die sich auf das Gesundheitswesen beziehen; Messerschmiedewaren und scharfe Werkzeuge, einschliesslich Sägen und Feilen; Metallwaren, soweit nicht anderswo inbegriffen; Waren aus Edelmetallen (einschliesslich Aluminium, Nickel, Britannia-Metall etc.) und Juwelierwaren und Nachahmungen von solchen Waren; Glas; Porzellan und irdene Waren; Fabrikate aus mineralischen und andern Substanzen zum Bauen oder zur Dekoration; Erfindungen auf dem Gebiete des Ingenieur-, Architektur- und Bauwesens; Kriegswaffen, Munition und Kriegsvorräte, soweit nicht in folgendem inbegriffen; Explosivstoffe; Erfindungen auf dem Gebiete des Schiffsbaues und Schiffsausrüstungen, soweit nicht in den früheren inbegriffen; Fuhrwerke; Baumwollgarn und Nähbaumwolle nicht auf Spulen oder Haspeln, Nähbaumwolle auf Spulen oder Haspeln; alle Arten Baumwollstückwaren; Baumwollwaren, soweit nicht in den andern inbegriffen; Leinwand- und Hanfgarn und -Faden; Leinwand- und Hanfstückwaren; Leinwand- und Hanfwaren, soweit nicht in andern inbegriffen; Jutegarn und -Gewebe und andere aus Jute hergestellte Artikel, soweit nicht in andern inbegriffen; Seidengespinnst, gezwirnt oder genäht; Seiden-Stückwaren; Seidenwaren, soweit nicht in andern inbegriffen; Wollgarne, Kammgarn oder Haar; Kleider und Stoffe von Wolle, Kammgarn oder Haar; Wollen-, Kammgarn- und Haarwaren, soweit nicht in früheren inbegriffen; Teppiche, Fussdecken, Wachstücher und Matten; Leder und Häute, unverarbeitet und verarbeitet; Kleiderartikel; Papier (ausschliesslich Tapeten), Schreibmaterialien, Buchdruckerei und Buchbinderei; Waren aus Gummi und Guttapercha, soweit nicht in andern inbegriffen; Ausrüstung und Tapeziererarbeit; Substanzen, gebraucht als Nahrungsmittel oder als Bestandteile in Nahrungsmitteln; gegorene Flüssigkeiten und Spirituosen; Mineral- und Kohlensäurewasser, natürliche und künstliche, einschliesslich Ingwerbier; Tabak, verarbeitet oder unverarbeitet; Sämereien zu Landwirtschafts- und Gartenbauzwecken; Kerzen, gewöhnliche Seife, Reinigungsmittel, Leucht-, Heiz- und Schmieröle, Zündhölzchen und Stärke, Bläue und andere Präparate für Waschzwecke; Parfümerie (einschliesslich Toilettenartikel, Präparate für die Zähne und Haar und parfümierte Seife); Spiele aller Art, Bogenschiessen, Fischereigeräte, Galanteriewaren, Rollschlittschuhe; Knöpfe, Bürsten, kleine Gegenstände aus Elfenbein, Bein, Gagat, und andere Artikel, soweit hierin inbegriffen.

(Uebertragung von Nr. 9668 der Firma Oscar Moenich & Cº.)

Nr. 25290. — 10. April 1909, 8 Uhr.

Deutsche Delta-Metall-Gesellschaft Alexander Dick & Cº, Fabrik,
Düsseldorf (Deutschland).

Metalle und Metallegierungen, roh und teilweise bearbeitet in gegossenem, gewalztem, geschmiedetem, gepresstem, gestanztem, gezogenem Zustande wie Barren, Bleche, Stangen, Bolzen, Draht, Rohre, Schmiede-, Guss- und Stanzstücke für Schiffbau, Bergbau, Maschinenbau und hydraulische Zwecke, sowie fertige Fabrikate wie Schrauben, Räder, Armaturen, Propeller und Maschinenteile.

(Uebertragung von Nr. 19892 der Schweizerischen Metallwerke Dornach, in Dornach [Schweiz].)

DELTA METAL

Nr. 25291. — 10. April 1909, 8 Uhr.

G. A. Glafey, Fabrikant,
Nürnberg (Deutschland).

Nachtlichte und Kerzen.

Sonnenblock

Nr. 25292. — 14. April 1909, 8 Uhr.

C. F. Bally A.-G., Fabrik,
Schönenwerd (Schweiz).

Schuhwaren, Elastiks und Reklameartikel.

Compatriote

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Banque Nationale Suisse

I.

La brillante période d'affaires qui a commencée dans le monde entier en 1904 et qui a atteint son point culminant au cours de l'année 1906, touchait à sa fin au moment de l'ouverture de la Banque Nationale Suisse. Par suite de l'augmentation du prix de toutes les matières premières et de la main d'œuvre, ainsi que de l'élévation du taux de l'argent, une diminution de la consommation avait succédé à l'activité fébrile du commerce et de l'industrie, et causait un ralentissement général des affaires. La première tâche de la Banque Nationale Suisse, lisons-nous dans son premier rapport de gestion paru ces jours, a consisté à atténuer les conséquences fâcheuses de ce revirement en Suisse, et à empêcher qu'il ne dégénérât en une crise plus sérieuse. Les autorités de la banque considérèrent comme le moyen le plus efficace la création d'une forte réserve métallique, qui seule permettrait d'obtenir une plus grande élasticité de la circulation. Le calme observé en Suisse durant la période orageuse d'octobre à décembre 1907 a été la conséquence de cette mesure.

Une dépression générale des affaires s'annonçait pour l'année 1908, aggravée par de sérieuses préoccupations politiques. Presque toutes les industries suisses eurent à souffrir de cet état de choses, et si actuellement on a l'impression que la situation s'est améliorée, cela est dû moins à des résultats réels, qu'aux espérances qui commencent à renaître. Le fait que nos industries, rendues plus résistantes par la période favorable qui a précédé ces temps de crise, ont pu les traverser sans grands dommages doit nous réjouir, car c'est une preuve que nos entreprises commerciales ne s'étaient pas laissées emporter au-delà des bornes d'un optimisme normal, et que la plupart avaient su s'imposer une modération prudente. Il faut ajouter que, malgré la dépression économique, le rendement de l'agriculture a été en général satisfaisant grâce à de belles récoltes, et que cela a contribué à atténuer l'intensité de la crise industrielle.

La banque a appliqué durant cet exercice les taux d'escompte et d'avances sur nantissement suivants:

					Taux d'escompte	Taux d'avances sur nantissement
du 20 juin	au 14 août	1907	pendant	56 jours	4½ %	5 %
„ 15 août	„ 6 novembre	1907	„	84 „	5 %	5½ %
„ 7 novembre	„ 15 janvier	1908	„	70 „	5½ %	6 %
„ 16 janvier	„ 22 janvier	1908	„	7 „	5 %	5½ %
„ 23 janvier	„ 19 février	1908	„	28 „	4½ %	5 %
„ 20 février	„ 18 mars	1908	„	28 „	4 %	4½ %
„ 19 mars	„ 31 décembre	1908	„	288 „	3½ %	4 %

La moyenne du taux d'escompte en Suisse s'élève, pour 1908 à 3,73 % contre 4,93 % en 1907. Les années 1887—1889 et 1892—1895 seules indiquent une moyenne moins élevée que celle de 1908 dans la période des 20 dernières années.

La banque s'est toujours efforcée de faire profiter le pays de taux d'escompte aussi réduits que le permettaient les intérêts généraux, nos balances commerciales avec l'étranger, le marché monétaire international, et les cours des changes.

Voici les taux officiels moyens des pays suivants en 1907 et 1908:

	1907	1908
France	3,46 %	3,04 %
Angleterre	4,92 %	3,00 %
Allemagne	6,03 %	4,75 %
Belgique	4,94 %	3,55 %
Hollande	5,10 %	3,38 %
Autriche	4,89 %	4,24 %
Italie	5,07 %	5,03 %
Moyenne des 7 pays étrangers	**4,91 %**	**3,85 %**

Le taux d'escompte officiel en Suisse a donc été en 1907 de 0,02 % au-dessus de la moyenne, en 1908 de 0,12 % au-dessous de la moyenne du taux des pays étrangers désignés ci-dessus. Au cours des années 1904 à 1906, le taux d'escompte suisse avait été en moyenne de ½ % au-dessus des taux étrangers.

Le maximum des taux d'escompte appliqués à l'étranger s'est élevé en 1907: en France à 4 %, en Angleterre à 7 %, en Allemagne à 7½ %, en Belgique à 6 %, en Hollande à 5 %, en Autriche à 6 % et en Italie à 5½ %. Ces taux représentent entre eux une moyenne de 5,86 %, alors que le taux le plus élevé appliqué en Suisse a été de 5½ %.

La moyenne du cours de la demande pour les changes sur l'*étranger* a été en Suisse:

	1907	1908
pour la France	100,13 = 1,300 ‰ au-dessus de la parité	100,07¾ = 0,775 ‰ au-dessus de la parité
„ l'Angleterre	25,22½ = 0,140 ‰ „ „ „	25,15¼ = 2,736 ‰ au-dessous „ „ „
„ l'Allemagne	123,06¼ = 3,195 ‰ au-dessous „ „ „	123,06¾ = 3,155 ‰ „ „ „ „
„ la Belgique	99,86¼ = 1,375 ‰ „ „ „ „	99,82½ = 1,750 ‰ „ „ „ „
„ la Hollande	208,45 = 0,627 ‰ au-dessus „ „ „	208,08¾ = 1,112 ‰ „ „ „ „
„ l'Autriche	104,58½ = 4,047 ‰ au-dessous „ „ „	104,72 = 2,761 ‰ „ „ „ „
„ l'Italie	100,12½ = 1,250 ‰ au-dessus „ „ „	100,04¼ = 0,425 ‰ au-dessus „ „ „

Le cours de l'offre du change sur la Suisse à l'étranger a dépassé ainsi la parité, en 1907 de ¾ ‰, en 1908 de 1½ ‰. La moyenne des années 1904—1906 est de 0,721 soit environ ¾ ‰ au-dessus de la parité.

La Suisse a bénéficié en 1908 de cours spécialement avantageux sur l'étranger, fait d'autant plus favorable que la statistique du commerce indique un chiffre d'importation dépassant d'environ 549 millions le chiffre d'exportation.

Englisches Patentgesetz. Gestützt auf Art. 27 des neuen englischen Patentgesetzes, welches bestimmt, dass frühestens 4 Jahre nach Erteilung eines Patentes jedermann beim Generalkontrolleur den Widerruf desselben verlangen kann, sofern der patentierte Artikel oder das patentierte Verfahren ausschliesslich oder in der Hauptsache ausserhalb des Vereinigten Königreichs hergestellt, resp. angewendet wird, ist kürzlich vom Generalkontrolleur der erste Entscheid auf ein gestelltes Gesuch getroffen worden. Das betreffende Patent bezog sich auf ein Verfahren zur Herstellung künstlicher Steine aus einer faserigen Substanz (hauptsächlich Asbest), die aber nur in Oesterreich, wo der Patentinhaber sein Domizil hat, sowie in Belgien, Frankreich und Deutschland hergestellt wurden. Ausschliessliche Inhaberin der Lizenz für Grossbritannien war eine belgische Gesellschaft, die im Auslande Fabriken errichtet, die Fabrikation in Grossbritannien aber nie aufgenommen hatte, obwohl ihr Absatz daselbst ziemlich ausgedehnt war. Sie wurde ihrer Rechte verlustig erklärt und das Patent ist damit in Grossbritannien und Irland Gemeingut geworden.

— **Wirtschaftslage in Italien.** Nach einem Bericht des österreichisch-ungarischen Konsulates in Mailand hat auch im Februar laufenden Jahres die ungünstige geschäftliche Lage angehalten. Immer deutlicher zeigt sich das Bild des Wirtschaftsjahres 1908, welches eine entschiedene Verschlechterung einzelner Industriezweige Italiens, sowie der Landwirtschaft brachte. Die Ausfuhr hat sich um fast 71 Millionen Lire verringert, und zwar hauptsächlich in frischem Obst, Baumwollgeweben und ungezwirnten Rohseiden. Der Absatz für die Produkte der Agrumenkultur im Süden nimmt konstant ab, da England und Nordamerika sich von dem italienischen Früchtenimport immer mehr unabhängig machen. Am meisten getroffen ist die Baumwollindustrie, die ihre Leistungsfähigkeit auf einen Punkt gebracht hat, der ihr den Rückgang der Ausfuhr schwer fühlbar macht; auch die Seidenindustrie hat trotz der Besserung der letzten Monate eine bedeutende Einbusse erfahren.

So ist es begreiflich, dass viele Aktiengesellschaften, besonders jene der Baumwollindustrie und der Seidenspinnerei, aber auch der Metallindustrie geringere Dividenden zahlen werden. Dies verstimmt begreiflicherweise die Börse und lässt die Papiere dieser einzelnen Industriezweige noch weiter sinken. Im Februar laufenden Jahres sind auch die Ausweise der einzelnen Banken erschienen; dieselben haben, ungeachtet des Umstandes, dass die seit 1½ Jahren die Börse lähmende Krise im vergangenen Jahre auch auf die italienische Industrie übergegriffen hat, nicht über

Mangel an Tätigkeit zu klagen gehabt. Die Dividende der Banca d'Italia hat eine Erhöhung erfahren, die der Banca Commerciale hat sich auf gleicher Höhe gehalten, hingegen die des Credito Italiano ist um L. 2. 50 zurückgegangen.

Eine ernste Frage betrifft die Wechselverpflichtungen der vom Erdbeben geschädigten Geschäftsleute gegenüber den Zettelbanken. Diese Verpflichtungen sollen etwa 5 Millionen Lire bei der Banca d'Italia und ebensoviel bei dem Banco di Sicilia betragen. Man nimmt an, dass 30 % dieser Beträge von den solvent gebliebenen Schuldnern gezahlt werden. Der Rest von 7 Millionen wird nach Ablauf der durch ein königliches Dekret zugestandenen weiteren sechsmonatlichen Zahlungsfrist von den Zettelbanken eingeklagt werden, und es werden zumeist auswärtige Akzeptanten zur Zahlung angehalten werden müssen. Da man darin eine weitere schwerere Schädigung der Geschäftsleute von Reggio und Messina erblickt und dieselben dadurch noch mehr ruiniert würden, so erwartet man, dass die Regierung unter diesen Umständen auf gesetzlichem Wege Abhilfe treffen wird.

— **Die deutschen Aktiengesellschaften im Jahre 1908.** Nach den Ermittelungen des Kaiserlichen Statistischen Amts auf Grund der Bekanntmachungen der Gerichte im «Reichsanzeiger» wurden im Jahre 1908 151 Gesellschaften mit einem nominellen Aktienkapital von 162,5 Millionen Mk. neu gegründet gegenüber 217 Gesellschaften mit 260,7 Millionen Mk. im Jahre 1907. Die Gründungstätigkeit des vergangenen Jahres ist somit erheblich schwächer gewesen als im Jahre 1907. Auf die einzelnen Vierteljahre des vergangenen Jahres verteilen sich die Neugründungen, wie folgt:

	Zahl	Nominelles Aktienkapital 1000 Mk.
1. Vierteljahr	43	47,575
2. „	34	48,703
3. „	37	28,747
4. „	37	37,913

Von den 151 neuen Gesellschaften des Jahres 1908 wurden 72 mit 82 Millionen Mk. Aktienkapital unter Einbringung bestehender Unternehmungen gegründet; für die Sacheinlagen wurden hierbei 66,5 Millionen Mk. in Aktien gewährt. Im Jahre 1907 war die Umwandlung bestehender Unternehmungen in Aktiengesellschaften — wie die gesamte Gründungstätigkeit — grösser; im Wege der Umwandlung waren im Vorjahre 118 Gesellschaften mit 182,8 Millionen Mk. Nominalkapital gegründet. Bemerkt sei hierbei, dass das Kaiserliche Statistische Amt auf Grund der Angaben des «Reichsanzeigers» nur diejenigen Sacheinlagen feststellen kann, welche unter Beobachtung der Schutzvorschrift des § 186, Abs. 2 des Handelsgesetzbuches eingebracht werden.

Kapitalerhöhungen erfolgten bei 295 Gesellschaften um 443,9 Millionen Mk., während 69 Gesellschaften Kapitalherabsetzungen in Höhe von 40 Millionen Mk. vornahmen. Von den letzteren erfolgten nur 4 durch Rückzahlung oder Ankauf von Aktien, und zwar im Gesamtbetrage von 0,7 Millionen Mk. In den übrigen 39,3 Millionen Mk. wird man Kapitalverluste der Aktionäre infolge von Sanierungen zu erblicken haben. 10 Gesellschaften mit einem Aktienkapital von zusammen 37,9 Millionen Mk. wurden wegen Fusion mit anderen Gesellschaften im Handelsregister gelöscht. Neben den «tätigen» Gesellschaften ermittelt das Kaiserliche Statistische Amt die Gesellschaften in Liquidation und in Konkurs. Im Jahre 1908 traten in Liquidation 73 Gesellschaften mit 80, und gerieten in Konkurs 16 Gesellschaften mit 10,2 Mill. Mk. Nominalkapital. Auf der Grundlage der für Ende 1906 aufgemachten Bestandsstatistik ist mit Hilfe der Bewegungsstatistik der beiden Jahre 1907 und 1908 eine Fortschreibung des Bestandes der «tätigen» Gesellschaften und der Gesellschaften in Liquidation und Konkurs erfolgt. Hiernach bestanden am 31. Dezember 1908:

	Zahl	Nominelles Aktienkapital Millionen Mark
„Tätige" Gesellschaften	5,184	14,634,6
Gesellschaften in Liquidation	297	366,6
Gesellschaften in Konkurs	80	50,9

— Die **Zentralstelle für soziale Literatur der Schweiz** hat das zweite Jahr ihres Bestehens hinter sich. Wie der Name besagt, soll das Institut eine Sammelstelle der gesamten sozialen Literatur der Schweiz mit Einschluss der wichtigsten Werke des Auslandes bilden mit dem Zweck, die Sammlung allen Interessenten, die sich über soziale Fragen unterrichten wollen, unentgeltlich zugänglich zu machen. Besondern Wert legt die Zentralstelle darauf, das Material über die aktuellen Fragen der schweizer. sozialen Politik zu sammeln, z. B. über Proporz, Alters- und Invalidenversicherung, Kranken- und Unfallversicherung, Getreidemonopol, Heimarbeit und dergleichen. Das Institut steht auf dem Boden politischer und konfessioneller Neutralität. Die Zentralstelle unterhält ferner in Zürich I, Seilergraben 31, ein stark frequentiertes Lesezimmer, in dem eine sozial-wissenschaftliche Hand-Bibliothek und etwa 100 Zeitschriften zur freien Benutzung vorhanden sind. Das Programm des Instituts, aus dem weiteres über die Benutzungsbedingungen zu ersehen ist, sowie die Statuten und der letztjährige Jahresbericht werden Interessenten auf Wunsch gern zugesandt.

* * *

Projet du nouveau tarif douanier des Etats-Unis d'Amérique. Pour faire suite à la publication relative au «Projet du nouveau tarif douanier des Etats-Unis d'Amérique», insérée dans le n° 86 (7 avril 1909) de la Feuille, nous ajoutons que l'importation des montres serait, d'après ce projet liée, en outre, aux conditions suivantes:

«Tous les mouvements et boîtes de fabrication étrangère doivent mentionner d'une façon visible et indélébile par la gravure ou l'impression, le nom du fabricant, du lieu et du pays d'origine, sur la platine du mouvement (on the plate of the movement) et l'intérieur de la boîte; les mouvements de l'un des genres indiqués, doivent de plus faire mention du nombre des pierres (the number of jewels and adjustments); ce nombre est à exprimer en lettres et en chiffres arabes. Aucun des articles précités ne sera délivré aux importateurs s'il ne correspond pas absolument aux dispositions qui précèdent.»

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beitritte. — 8. IV. 1909. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 324 Ohl Gustav. **Bern:** III. 644 Engel, L., Restaurant Fischermätteli. III. 645 Maurer, Albert, Photograph, Spitalgasse 36. **Brunnen:** VII. 347 Konsumverein Brunnen-Ingenbohl. **Burgdorf:** III b. 112 Kasse der Bezirkskrankenanstalt **Bursinel:** II. 513 Rueff, Henri, viticulteur-pépiniériste. **Genève:** I. 100 La Poule Pondeuse, 9, rue du Marché. I. 266 Société d'horticulture de Genève. **Gstaad:** III. 639 Militärschützengesellschaft Saanen, Sitz Gstaad. **Hausen a. A.:** VIII. 1311 Gemeinderatskanzlei (Steuerbureau). **Lugano:** XI. 137 L'assicurazione Italiana. Agente P. Barberis **Neuchâtel:** IV. 211 Lüthi, H., coutelier. **Orselina:** VIII. 1320 Urech, Jakob. **St-Blaise:** IV. 212 Zweiacker, F., architecte. **St. Moritz-Dorf:** X. 163 Zimmerli-Graser, A., Metzgerei & Bündnerfleischwaren-Export. **Schwarzenburg:** III. 640 Binggeli, R., Weinhandlung. **Vevey:** II. 515 Fontanges, Emile, représentant. **Winterthur:** VIII b. 155 Bachmann, Gottl., Prof. Dr. (Handelswissenschaftl. Seminar der Universität). **Wolfhausen:** VIII. 269 Näf, Ed., Dr. **Zürich:** VIII. 1182 Beer & Co., vorm. Faesi & Beer, Buchhandlung. VIII. 62 Gross-Stein, R., Chemikalien & chem.-techn. Produkte. VIII. 1258 Jekiel, J., Import & Export. VIII. 1303 Moos, Hermann. VIII. 303 Riklin, F., Dr., Sekundararzt. VIII. 1310 Verband Schweizerischer Rolladenfabriken. VIII. 1309 Vereinigte Finanzierungs- & Immobilien-Centralen, G. m. b. H. VIII. 311 Werner & Mertz, Wachswarenfabrik. **Zürich und Nürnberg:** VIII. 1312 Maschinen- & Bauwerkzeuge-Industrie, F. Wertheimer. **Zug:** VIII. 1316 Telegraphenbureau Zug.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Montreux Grand Hôtel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbester, ruhigster Lage am See, neben dem Kursaal. - Garten. - Mässige Preise. (869')

YVERDON

Bénéfice d'inventaire

de la succession de **S. Dubath-Reymond,** décédé négociant, à **Yverdon. Interventions au greffe du tribunal d'Yverdon** jusqu'au **29 mai 1909.** (1079.)

Bernische Kraftwerke A.-G. in Bern

Sechste ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 29. April 1909, nachmittags 3 Uhr,

im Hotel Pfistern in Bern.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht pro 1908.
2. Jahresrechnung pro 1908.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen:
   a) in den Verwaltungsrat, (1085!)
   b) in die Kontrollstelle.
6. Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle sind vom 14. April an in den Bureaux unserer Gesellschaft in Bern zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Gedruckte Exemplare können vom gleichen Tage an bei unseren Bureaux in Bern und Biel bezogen werden.

Die **Stimmkarten** für die Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom **24. bis 28. April in unsern Bureaux in Bern und Biel** in Empfang zu nehmen.

Bern, den 10. April 1909.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
F. Bühlmann.

Kraftwerke Brusio A.-G. in Brusio

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiemit zu der am **29. April 1909,** vormittags 10 Uhr, im **Bankhause A. Sarasin & Co.** in **Basel** stattfindenden (1082.)

fünften ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1908.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1909.
6. Erhöhung des Aktienkapitals.
7. Abänderung der §§ 3, 4, 5, 7, 10, 17, 33 und 35 der Statuten.

Die Rechnung, die Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren, sowie die Anträge betreffend Statutenänderung liegen vom **17. April** an zur Einsicht der Aktionäre im **Bureau der Gesellschaft** in **Brusio** auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens **Samstag, den 24. April,** bei der **Gesellschaftskasse** in **Brusio** oder bei einer der folgenden Depotstellen gegen Aushändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen: **A. Sarasin & Co.** in **Basel** und **Credito Italiano** in **Mailand** und **Rom.**

Brusio, den 14. April 1909.

Der Verwaltungsrat.

Repräsentationsfähige, technisch erfahrene

erste kaufmännische Kraft

mit umfassender Praxis, **hervorragender Organisator** und **Acquisiteur, seit Jahren in leitender Stellung, sucht** neuen Wirkungskreis in angesehenem Hause, das einem unermüdlichen, zielbewussten Mitarbeiter **eine Zukunft** zu bieten in der Lage ist. Allererste Referenzen. (1089;)

Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre **Z D 4128** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Tausend

Bureau-Einrichtungen

nach

Vertikal-System

Karten-Register

für

Konto-Korrente
Warenkalkulationen
Fabrikationskontrollen
Kunden- u. Lieferantenregister
Offerten-Kontrollen
Arbeiter- od. Mitgliederkontrollen
Kataloge u. Briefablagen
Für wissenschaftliche Berufe jeder Art

Unentbehrlich für Jedermann

Schränke und Karten in Normalformaten

auf Lager

Wir bauen Schränke für ganz beliebige Formate.

Beste Referenzen
Nur beste Arbeit
Eigene sehr bewährte
:: :: Konstruktion :: ::

Verlangen Sie unsere Offerte.
— Illustrierter Katalog —

Wir stehen mit Rat für praktische Einteilung zur Verfügung ohne Verpflichtg.

Druck und Lieferung des Karteumaterials zu billigsten Preisen. (35')

Kaiser & Co., Bern

Spezialhaus für praktische Bureau-Einrichtungen

Amerik. Buchführ. lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexperte **Zürich.** B 15. 14.

Aktien-Gesellschaft Kraftübertragungswerke Rheinfelden

Bilanz für das vierzehnte Geschäftsjahr abgeschlossen per 31. Dezember 1908

Aktiva

	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
An Wasserwerk-Anlage-Konto			3,475,162	64
» Generator-Stations-Konto			1,246,225	74
» Dampfreserve-Anlage-Konto	830,902	29		
Abschreibung	41,545	11	789,357	18
» Leitungsnetz-Konto			3,940,806	65
» Transformatoren-Konto			603,701	61
» Gebäude-Konto			363,383	42
» Badisches Industrie-Terrain-Konto			706,415	90
» Schweiz. Industrie-Terrain-Konto			305,451	67
» Wasserversorgungs-Konto Badisches Industrie-Terrain	224,391	54		
Abschreibung	3,000	—	221,391	54
» Inventarium-Konto	90,681	71		
Abschreibung	13,068	68	77,613	03
» Betriebsmaterialien-Konto			124,316	17
» Versicherungs-Konto (vorausbezahlte Prämien)			5,892	44
» Waren-Konto	208,033	69		
Abschreibung	5,000	—	203,033	69
» Elektrizitäts-Messer-Konto	64,772	68		
Abschreibung	10,000	—	54,772	68
» Wasserwerk-Anlage Wyhlen, Bau-Konto			1,302,698	14
» Kassa-Konto			8,214	99
» Konto-Korrent-Konto-Debitoren:				
Bankguthaben	6,692,984	26		
Sonstige Debitoren	806,821	73	7,499,805	99
			20,928,243	48

Passiva

	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
Per Aktienkapital-Konto			10,000,000	—
» Obligationen-Kapital-Konto Emission I			3,959,280	—
» Obligationen-Kapital-Konto, Emission II			4,050,000	—
» Obligationen-Auslosungs-Konto (noch nicht zur Einlösung eingereicht)			825	91
» Grundstück-Hypotheken-Konto			80,971	66
» Gesetzlicher Reservefonds-Konto			488,875	14
» Erneuerungsfonds-Konto			925,000	—
» Wasserkraft-Anlage-Amortisations-Konto			126,487	82
» Fonds für Wohlfahrts-Einrichtungen			25,000	—
» Obligationen-Zinsen-Konto			181,028	92
» Konto-Korrent-Konto (Kreditoren)			422,958	14
» Gewinn- und Verlust-Konto			667,815	89
			20,928,243	48

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1908

Debet

	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
An Inventarium-Konto:				
Abschreibung auf Mk. 90,681. 71			13,068	68
» Elektrizitäts-Messer-Konto:				
Abschreibung			10,000	—
» Waren-Konto:				
Abschreibung			5,000	—
» Wasserversorgungs-Konto Badisches Industrieterrain:				
Abschreibung			3,000	—
» Dampfreserve-Anlage-Konto:				
Abschreibung			41,545	11
» Erneuerungsfond-Konto:				
Einlage	180,737	40		
abzüglich Entnahme pro 1908	52,652	79	128,084	61
» Wasserkraft-Anlage-Amortisations-Konto:				
Einlage			10,000	—
» Fonds für Wohlfahrts-Einrichtungen, Einlage			5,000	—
» Obligationen-Zinsen-Konto			269,292	60
» Handlungs-Unkosten-Konto			197,476	33
» Bilanz-Konto:				
Reingewinn			667,815	89
			1,350,283	22

Credit

	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
Per Gewinn-Vortrag von 1907			38,530	55
» Allgemeines Betriebs-Konto			1,051,144	48
» Gewinn aus Terrain-Besitz			69,363	75
» Wasserversorgungs-Konto Badisches Industrie-Terrain, Betriebs-Konto			11,868	44
» Zinsen-Konto			152,250	03
» Waren-Konto			27,125	97
			1,350,283	22

Badisch-Rheinfelden, den 31. Dezember 1908.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden:

Der Vorstand: **Dr. Emil Frey.**

(1080)

Aufforderung an die Gläubiger
der
Firma Walker & Co A. G. in Liq.
in Feldbrunnen - St. Niklaus

Die Generalversammlung der Firma Walker & Co A. G. in Feldbrunnen - St. Niklaus hat unterm 5. April 1909 einstimmig die Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden anmit im Sinne von Art 665 O. R. aufgefordert, ihre Forderungen bei der Firma Walker & Co A. G. in Liq., Feldbrunnen - St. Niklaus, anzumelden. (1093;)

Solothurn, den 14. April 1909.

Namens der Firma Walker & Co A. G. in Liq.,
Die bestellten Liquidatoren:
sig. **P. von Sury, Solothurn.** sig. **Dr R. Schöpfer, Solothurn.**

Asbest-Fabrik-Fussböden

Fugenfrei, unverbrennbar. Dauerhaft wie Eichenholz. 73

Rasche Ausführung ohne Betriebsstörung.

Ch. H. Pfister & Co., Basel.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die **Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Holzzement-Bedachungs-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten,** sowie die Erstellung von **Blitzableitungen zu 12 kleinen Gebäuden** für die **Munitionsfabrik in Altdorf** werden zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen sind vom 15. April an im Bureau des Bauführers für die Neubauten auf dem linken Ufer des Schächenbaches zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können. (1061!)

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Munitionsfabrik Altdorf» bis und mit dem **23. April** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 10. April 1909.

COMMUNE DE MONTHEY

Emprunt de fr. 215,000 du 28 juin 1894

Délégations sorties au tirage et remboursables le **1er juillet 1909:** (1087;)

Nos 12, 45, 46 et 136 payables
à **Berne:** chez **MM. von Ernst & Co,**
à **Lausanne:** chez **MM. Morel-Marcel, Günther & Co.**

Sicherheit!

Einfachheit! Billigkeit!

(gesetzl. geschützt)
1091

Jedem Scheckkonto-Inhaber unentbehrlich
Flugblatt Nr. 3 franko

Generalvertretung:
für die Schweiz:
A. Scherrer-Spahn
Wädenswil

Erfindungen

Ausarbeitung, Patentierung

Patentbureau Carl Müller

Bleicherweg 13, Zürich II (16

Kurhaus de Territet et Sanatorium l'Abri

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 26 avril 1909,** à 3½ heures de l'après-midi, dans la salle du premier étage du **Café du Musée,** place de a Riponne, à **Lausanne,** avec l'**ordre du jour suivant:**

1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes au 31 décembre 1908.
2° Rapport des contrôleurs. (1092.)
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Election de deux membres du conseil (série sortante).
5° Nomination des contrôleurs.
6° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires chez Messieurs **Chs. Schmidhauser & Cie.,** à **Lausanne,** et à la **Banque Populaire Suisse,** à **Montreux,** où les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées sur présentation des actions.

Le conseil d'administration.

Gegr. 1891 Parfumerie-Fabrik Gegr. 1891

De Bay & Cº, in Genf

Berühmt für die Vortrefflichkeit ihrer Eaux de Cologne

Für die Toilette
à Fr. 2.75 — 3.50 — 4.75 per Liter 469

Als Taschentuch-Parfum
à Fr. 6.50 — 9.75 — 15.— per Liter
à Fr. 3.50 — 5.25 — 8.— per halbe Liter

Muster und Preisliste gratis auf Verlangen

David Perret Fils S. A.

Société anonyme ayant son siège à Neuchâtel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

Assemblée générale ordinaire

mercredi, 28 avril 1909, à 10 heures du matin, à la petite salle des Conférences, à Neuchâtel.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice semestriel clos le 31 décembre 1908.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. (1045!)
4° Nominations statutaires.

Dès le 20 courant, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au 27 avril, à midi, chez **MM. Berthoud & Cie.,** banquiers, à Neuchâtel, contre présentation des actions, ou d'un certificat de dépôt délivré par un établissement de crédit.

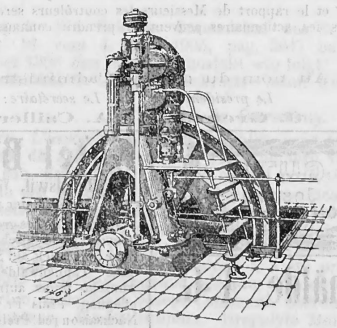
Neuchâtel, le 7 avril 1909.

Le conseil d'administration.

Gasmotoren-Fabrik „DEUTZ" A.-G.

Zürich

(239)



Deutzer Rohölmotoren

für Betrieb mit den billigsten Rohölsorten

Den Dieselmotoren mindestens ebenbürtig

Mässige Preise Prompte Lieferung

Deutzer Motoren

für Sauggas, Leuchtgas, Benzin, Petrol etc.

Renseignements commerciaux et contentieux

F. X. Moeschlin

Successeur de J. A. Tritschler

Bâle Falknerstrasse 7 — Maison fondée en 1869 — **Zurich** Fraumünsterstrasse 11

Service prompt et consciencieux. Conditions d'abonnement les plus favorables. — Relations directes (plus de 20,000 correspondants) dans tous les pays du monde. Demandez prospectus. (22)

Infolge gänzlicher Liquidation unserer Fabrikgebäude in Binningen-Basel haben wir folgende Maschinen und maschinellen Einrichtungen preiswert abzugeben:

1 Dampfkessel:

Zweiflammrohr (Cornwallkessel) 40 m² Heizfläche, 7 Atmosphären. Komplett.

1 Dampfmaschine:

Liegende Schieberdampfmaschine mit Riderscher Expansionssteuerung. Normalleistung 35 HP.

1 Dynamo:

115/160 Volt. 174/125 Amp. Komplett mit Marmorschalttafel und sämtlichen Instrumenten zur Ladung einer Accumulatorenbatterie. (1028!)

Alles wenig gebraucht, daher tadellos erhalten.

Ferner Transmissionen neuester Konstruktion, Riemen, Pumpen, Dampf- und Wasserventile usw.

Oleo- & Cocoswerke in Binningen in Liq.

H. Rippmann.

Bauausschreibungen

und Submissionen über Lieferung von Baumaterialien haben den **besten Erfolg,** wenn dieselben im **«Schweizer Bau-Blatt»** publiziert werden. Diese Fachzeitung wird von allen **Bau-Interessenten** gehalten; es ist dieselbe das **bestverbreitete aller Fachblätter der Baubranche** und erscheint jeden

Dienstag und Samstag (701)

Probenummern auf Wunsch gratis vom

Fachblätter-Verlag Walter Senn-Holdinghausen

Zürich II, Bleicherweg 38.

Thurgauische Hypothekenbank

Dividenden-Zahlung

Nach Beschluss der Generalversammlung ist die **Dividende pro 1908** auf **6½ %** festgesetzt. (635,)

Die Auszahlung des Coupons 3 unserer Aktien erfolgt ab heute mit

Fr. 32.50

an unseren Kassen in **Frauenfeld, Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn** und **Weinfelden,** sowie in

Zürich: bei der **Schweizer. Kreditanstalt,**
Basel: bei den Herren **A. Sarasin & Cie.,**
St. Gallen: bei den Herren **Wegelin & Co.**

Frauenfeld, den 5. März 1909.

Die Direktion.

Autogene Schweissung

vermittelst Acetylen und Leuchtgas. Komplette Anlagen. Ia Referenzen. Sämtliche Zubehörteile. Eigene Lehrschweisser.

(815) **Georg Endress, Kreuzlingen** (Thurgau).

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil & Flawil

Wir sind, **solange Bedarf,** Abgeber von (93.)

4 % Obligationen

auf 1 bis 3 Jahre fest al pari

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.

Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahres-Coupons.

Die Direktion.

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt., Nachtragungen
E. Muggli-Isler, Bücherexp., **Zürich IV**
(Nachf. von O. Schär) (76:)

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz:

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.

Basel.
Basler Nachrichten.

Luzern.
Vaterland.

Zürich.
Züricher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Chur.
Freier Rhätier.

Einsiedeln.
Alte & Neue Welt (Auflage 30,000 Exemplare).

Genève.
Journal de Genève.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.
Express de Neuchâtel.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Schweiz. Handelscourier.
Express.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Basellandschaftliche Hypothekenbank

Basel – Liestal – Gelterkinden

Ausgabe von 5000 neuen Aktien à Fr. 400

Prospekt

und

Einladung an die Aktionäre zur Zeichnung der neuen Aktien

In Ausführung des von der Generalversammlung unserer Aktionäre vom 7. April 1909 gefassten Beschlusses bringen wir 5000 neue, auf den Inhaber ausgestellte Aktien von nominell Fr. 400 zur Ausgabe zu den nachstehenden Bedingungen:

1) Die neuen Aktien sind erstmals für das Jahr 1910 dividendenberechtigt. Für die Zeit vom Einzahlungstage bis zum 31. Dezember 1909 erhalten die Subskribenten eine Zinsvergütung von 5 % ab dem Nominalbetrage der einbezahlten neuen Aktien.

2) Die neuen Aktien werden den bisherigen Aktionären zum Kurse von Fr. 450 (Nominalbetrag von Fr. 400 zuzüglich Fr. 50 Aufgeld) angeboten mit dem Rechte, auf drei alte Aktien eine neue zu verlangen.

3) Auch Aktionäre mit nur 1 oder 2 alten Aktien und solche, denen nach der Zeichnung gemäss Ziffer 2 noch überzählige alte Aktien bleiben, können dafür eine neue Aktie zeichnen, zu Fr. 463 auf eine und zu Fr. 456. 50 auf zwei alte Aktien. Solche Zeichnungen werden insoweit berücksichtigt, als die neuen Aktien nicht auf Grund von Ziffer 2 verlangt sind.

4) Es werden auch Zeichnungen von Aktionären entgegengenommen auf die nach Befriedigung der Bezugsrechte gemäss Ziffer 2 und 3 allfällig noch freibleibenden Aktien. Im Falle der Ueberzeichnung tritt eine verhältnismässige Reduktion solcher Zeichnungen ein.

Für diese Aktien ist der Kurs auf Fr. 470 festgesetzt.

5) Jedem im Aktienbuche unserer Gesellschaft eingetragenen Aktionär wird mit dem Prospekt ein Zeichnungsformular zugeschickt. Solche Formulare können auch an unseren Kassen in Liestal, Basel oder Gelterkinden bezogen werden.

6) Die Zeichnungen der neuen Aktien haben bis zum 30. April 1909 zu erfolgen; sie werden an unsern Kassen in Liestal, Basel oder Gelterkinden entgegengenommen.

In der Anmeldung sind die Nummern der alten Aktien aufzuführen, für welche das Bezugsrecht geltend gemacht wird.

Enthält diese Anmeldung Nummern alter Aktien, die nicht auf den Namen des Zeichners in unserem Aktienbuche eingetragen sind, so kann ein nachträglicher Ausweis über die Bezugsberechtigung verlangt werden.

7) Nach Ablauf der Zeichnungsfrist erhalten die Zeichner über die Zuteilung beförderlich Mitteilung.

8) Die Einzahlung der zugeteilten Aktien, abzüglich Zins gemäss Ziffer 1, hat in der Zeit vom 15. Mai bis 31. Oktober 1909 zu erfolgen unter Abgabe des Zuteilungsscheines. Ratenweise Einzahlung ist gestattet, doch müssen durch die einzelnen Einzahlungen jeweilen ganze Aktien liberiert werden.

Liestal, den 10. April 1909. (1080.)

Namens des Verwaltungsrates der Basellandschaftlichen Hypothekenbank,

Der Direktor: **H. Buser.** Der Präsident: **H. G. Schwarz.**

Berner Chokolade-Fabrik Tobler & Co. A. G.

Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern

VI. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 26. April 1909, nachmittags 3 Uhr

im Hotel Pfistern, I. Stock, in Bern

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1908.
2. Beschlussfassung über den Antrag der Kontrollstelle.
3. Integralerneuerung des Verwaltungsrates infolge Ablaufes der Amtsperiode.
4. Neubesetzung der Kontrollstelle für das Jahr 1909.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 17. April 1909 hinweg im Bureau der Gesellschaft in Bern zur Einsicht der sich als Aktionäre legitimierenden Personen auf.

Die tit. Aktionäre, welche der Versammlung beizuwohnen wünschen, werden gemäss § 12 der Statuten ersucht, ihre Zutrittskarten bis spätestens zum 24 April 1909 gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft in Bern oder bei der tit. Eidgenössischen Bank A. G. in Genf, Lausanne und Zürich zu beziehen. (1084)

Bern, den 14. April 1909.

Der Verwaltungsrat.

Messieurs les porteurs de bons de liquidation de

l'ancienne Société An. Brasserie Beauregard Fribourg & Montreux

sont convoqués en assemblée générale pour le mercredi, **28 avril 1909**, à 3½ heures, à l'Hôtel Splendide (Tonhalle), à **Montreux.**

ORDRE DU JOUR:

1° Ratification d'une promesse de vente.
2° Constitution d'une nouvelle société pour le solde des immeubles à Crin.
3° Liquidation définitive de la société. (1090)

Montreux, le 16 avril 1909.

La commission de liquidation.

Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. Cailler, à Broc

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **samedi, 17 avril 1909,** à 2½ heures de l'après-midi, à **Lausanne, Salle de la Bourse.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des reviseurs.
3° Approbation des comptes et du bilan. (841;)
4° Fixation du dividende.
5° Nominations statutaires.

L'établissement de la feuille de présence commencera à 2 heures.

Le dépôt des titres se fera jusqu'au 15 avril 1909, date à partir de laquelle il ne sera plus délivré de cartes d'admission:

à **Broc:** au siège social,
à **Lausanne:** à la Banque d'Escompte et de Dépôts, et chez MM. Girardet, Brandenburg & Cie.,
à **Vevey:** chez MM. William Cuénod & Cie.,

qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs seront déposés au siège social à partir du 1er avril, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité.

Broc, le 18 mars 1909.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: **J. Gretener.** *Le secrétaire:* **A. Cailler.**

CLICHÉS jeder ART MÜLLER ZÜRICH GUTE Inserat-CLICHÉS (202)

Allgemeine Rundgemälde A.-G.

Zürich

Die Herren Aktionäre werden zu einer ausserordentlichen

Generalversammlung

eingeladen auf: (1088!)

Dienstag, den 4. Mai, nachmittags 5 Uhr, in das Bureau des Herrn Dr. W. Utzinger, Uraniastrasse 9, I. Stock, **Zürich.**

Traktanden: Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.

Der Verwaltungsrat.

Hotel Brunni

ob Hergiswil, Vierwaldstättersee
850 Meter ü. M. (863:)

Wer abseits des grossen Fremdenstromes in idyllischer, staubfreier Lage mit Blick auf See u. Gebirge, nahe Tannenwälder, Aufenthalt wünscht, findet aufmerksame Verpflegung. Preis Fr. 5—6. Vor- u. Nachsaison red. Preise. Für Pilatusbesteiger günstig gelegen. Prospekte durch **Familie Jäggi,** Bes.

Für das Patent Nr. 34487 auf **„Mécanisme à verrou pour armes à feu portatives ayant un magasin logé dans la crosse“** werden

Käufer bezw. Lizenznehmer gesucht !! (63;)

Gefällige Anträge unter **J S 7172** befördert **Rudolf Mosse, Berlin W.**

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne